

werden darf, gibt es zwei Definitionen des Begriffes „Fabrik“: eine verwaltungsrechtliche und eine volkswirtschaftliche. Bei dem rein volkswirtschaftlich-statistischen Charakter meiner Arbeit konnte natürlich nur die letztere Berücksichtigung finden. Darnach ist unter „Fabrik“ diejenige Art des gewerblichen Betriebes zu verstehen, bei welcher ein Unternehmen eine größere Anzahl von Arbeitern außerhalb ihrer Wohnungen in eigener Betriebsstätte beschäftigt. (Bücher, Fabrik in: Wörterbuch der Volkswirtschaft, II. Aufl. S. 1013). Allein auch diese Definition genügt zunächst nicht für meine Zwecke. Was heißt vor allem: „größere Anzahl“? Wo ist hier die zahlenmäßige Grenze zu ziehen? Welche Gesichtspunkte sind bei Beantwortung der Frage, ob wir eine Fabrik oder keine vor uns haben, zu beachten? Da ist nun namentlich in Betracht zu ziehen, daß es nicht allein auf die Größe, sondern auch auf die Entwicklungsmöglichkeit und Organisationsart ankommt. Es handelt sich also darum, daß der Vertrieb der hergestellten Waren, oder wenigstens eines größeren Teils von ihnen, nach kaufmännischen Gesichtspunkten erfolgt. Aus dieser Erwägung heraus wurden auch ganz kleine Betriebe mit zwei Arbeitern aufgenommen, bei denen aus der ganzen Art ihrer Anlage zu ersehen ist, daß der Kleinbetrieb nur ein Durchgangsstadium darstellt. Ferner wurden z. B. auch zwei Großschlächtereien zur Industrie gerechnet, weil hier mit dem Ladengeschäft auch ein großer Versandbetrieb verbunden war. Auch unterscheidet sich die Organisation dieser beiden Betriebe sehr wesentlich durch ausgedehnte Verwendung von Maschinen von dem rein handwerksmäßigen Betrieb der Metzgerei.

Dagegen wurden Damen- und Herrenschnidergeschäfte, auch bei einer Arbeiterzahl von 30—40 Personen, nicht aufgenommen, da sie sich allein durch die Zahl der bei ihnen Beschäftigten von den Kleinbetrieben ihrer Art unterscheiden, und in der Mehrzahl nur auf feste Bestellung Arbeit leisten, d. h. sogenannte Maßgeschäfte sind (Mündliche Auskunft auf dem statistischen Landesamt).